7

Findling mit Stadtwappen
Straßer
Ortstafeln
Ilex
Eiche
Hochstauden u. Gräser
Grasstreifen
Heraldik Wappenbaum in Visierhöhe

Jochen Orthmann

Goethestraße 14

27374 Visselhövede

(Mobil-Tel.-Nr.: 0162 332 82 22)

Visselhövede, 22.01.2018

Bürgermeister

Ralf Goebel

Marktplatz 2

27374 Visselhövede

Kreisel Goethe-/Rotenburger-/Bahnhofstraße, Gestaltungsvorschlag

Sehr geehrter Herr Goebel,

angefügt übersende ich Ihnen eine zeichnerische Darstellung meiner Idee einer Gestaltung des o.g. Kreisels.

Dazu möchte ich folgendes erläutern:

Zustand:

Die Fläche hat einen Durchmesser von ca. 15m, sie ist vollkommen ebenerdig und nicht genau horizontal, denn es besteht ein Gefälle von der Bahnhofstraße bis hin zur Einmündung in die Goethestraße.

Vorschlag:

Diesen „schiefen platten Pfannkuchen" nur etwas linsenförmig auffüllen, so dass nach den Bodenverdichtungen kein Berg, sondern nur insgesamt ein leichter Hügel mit max. 60 – 70cm Höhe in der Mitte entsteht. Der Kreisel sollte überschaubar bleiben.

Im Zentrum der Fläche eine Eiche, sich als Solitärbaum hochstämmig entwickeln soll. Es gibt wunderschöne Beispiele in anderen Städten, z.B. in Zeven gegenüber der Polizei in der Nähe des Rathauses. Hier kann man einige noch relativ junge Eichen von stattlicher Größe und Beschaffenheit bewundern.

Um der Eichenstamm herum, im Durchmesser von ca. 4m, Anpflanzen von Ilex als Bodendecker im Kronenprofil der Eiche. Ilex ist eine typische heimische Strauchart, die sehr gut mit der Stieleiche harmoniert, ist pflegeleicht, robust, kann bei Bedarf zurückgeschnitten werden und sorgt in diesem Fall auch dafür, dass nicht zu viel Sonne an den Eichenstamm gelangt = positiv für den Solitärbaum! Ist immergrün und bildet so den Unterstand unter der Eichenkrone.

In einem Ring von ca. 4m Breite um den Ilex-Kreis herum Anpflanzen von pflegeleichten heimischen Hochstauden und auch Gräsern. Nebeneffekt: Lebensraum für Insekten.

Am äußeren Umfang dieses Ringes werden nun folgende Elemente aufgestellt:

Zur Goethestraße hin, und zwar aus Blickrichtung des von dort kommenden Autoverkehrs, ein großer Naturgranitstein (Findling) mit dem Visselhöveder Stadtwappen und darunter mit dem Schriftzug „Visselhövede". Wenn es technisch machbar wäre, dann angestrahlt von im Boden eingelassenen LED-Strahlern.

Auf der gegenüberliegenden Seite des Kreisels ein Schriftzug mit folgendem Wortlaut:

„Herzlich willkommen in Visselhövede"

Und zwar so installiert, dass der Schriftzug erst auf Höhe des ankommenden Verkehrs aus Richtung Rotenburg beginnt und sich dann bis zur Fahrbahn aus Richtung Verden kommend hinzieht. Somit wären die Willkommensgrüße aus beiden Richtungen kommend vollständig zu lesen. Dieser Schriftzug könnte noch mit einer Silhouette unserer beiden markanten Türme (Kirch- und Wasserturm) ergänzt werden.

Die noch verbleibenden freien Teilstücke des Ringumfanges werden mit einzelnen Schriftzügen der 14 Ortschaften versehen.

Auch bei diesen Schriftzügen oder evtl. Schilder würde sich eine Illumination mit LED-Strahlern, wie oben dargestellt, anbieten.

Für die Art und Weise der Beschilderung mache ich zwei Vorschläge: entweder Edelstahl mit schwarzen Buchstaben oder den ganzen Schriftzug aus Edelstahl geschnitten (z.B. mit dem Schneidbrenner).

Wie auch immer, auf jeden Fall stabil im Erdboden gegen Vandalismus verankert.

Nun verbleibt ein Restring von ca. 1m Breite des Kreisels zur Straße hin.

Hier bietet sich ein Rasenstreifen an.

Zusammengefasst möchte ich auf folgendes hinweisen:

Jeder kommende Verkehrsteilnehmer wird durch der Schriftzug „Herzlich willkommen in Visselhövede" begrüßt.

Der große Findling mit dem Stadtwappen ist ein „Hingucker“ quasi als Gegenstück zur Kirche in der anderen Richtung.

Mein Vorschlag für eine Gestaltung des Kreisels beinhaltet nur heimische Pflanzen (Stieleiche, Ilex, Hochstauden, Gräser, Rasenstreifen).

Die gesamte Anlage ist pflegeextensiv und damit verbunden sehr günstig in den Unterhaltungskosten! Es muss lediglich der äußere „Rasenring“ um den Granitstein und die übrige Beschilderung außen herum bei Bedarf gemäht werden, das ist alles.

Durch die Nennung der 14 Ortschaften auf der Kreiselfläche weisen wir auf unsere Gesamtgemeinschaft hin (= „Wir-Gefühl“).

Natürlich könnte man die gesamte Beschilderung auch aus dem wunderbaren Werkstoff Holz gestalten. Ich habe aber bewusst davon abgesehen, da für diese Art des Einsatzes laufend Pflege notwendig wäre, um das Gesamtbild ansehnlich erscheinen zu lassen.

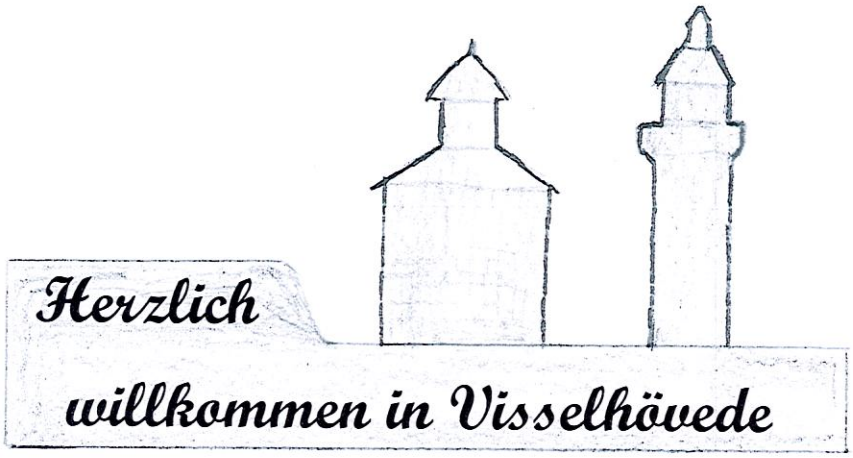
Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung, bin auch gerne dazu bereit, meinen Vorschlag persönlich zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Orthmann

Anlage: Zeichnerische Darstellung


Visselhövede





Hier ebenso wie die Ortstafeln, entweder Edelstahlschilder mit Beschriftung oder nur den Schriftzug.

Beschilderungsbeispiele:

1) Edelstahlschild mit schwarzen Buchstaben



2) Ganzer Schriftzug aus Edelstahl geschnitten (also ohne Schild)

